



## **1000 für die DNG sind 1000 für Usakos**

Göttingen/Windhoek - "Let's take hands and make the impossible possible" lautet das Motto von UNCSO (Usakos Needy Children Support Organization) in Usakos, knapp 220km nordwestlich von Windhoek. Das Ziel der Organisation: möglichst viele Kinder aus dem Township auf ihrem schulischen Weg unterstützen und sie während ihrer gesamten Grundschulzeit begleiten. Zurzeit betreut ein Team ehrenamtlicher Praktikanten zusammen mit Projektleiterin Marianne Izaaks die UNCSO-Initiative. Im Jahr 2004 mit nur fünf Kindern als eigen finanzierte Privatinitiative gestartet, kümmert sich die NGO mittlerweile um rund 40 Waisen und bedürftige Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren. Neben einer reichhaltigen warmen Mahlzeit und einem breiten Bildungsangebot in den Räumen der Elifas-Goaseb-Grundschule stehen bei UNCSO Kunst und Basteln, Musik und Tanz sowie Sportangebote auf dem Tagesprogramm, so dass die Kinder sich selbst stetig weiter entwickeln können. Außerdem legt das Projekt großen Wert darauf, Familien und Pflegepersonen einzubeziehen, um den Kindern möglichst viel Rückhalt und Unterstützung im vertrauten Umfeld zu bieten. Ein Selbsthilfe-Nähprojekt und Infoabende - beispielsweise zur Aufklärung über HIV/AIDS - helfen durch Kulturaustausch, neue Perspektiven zu entwickeln.

Die in Göttingen ansässige DNG unterstützt UNCSO nach Kräften. In diesem Jahr hat sich die Gesellschaft bei Deutschlands größter Vereinsaktion beworben, dem Förderprogramm "DiBaDu und

Dein Verein" der ING-DiBa AG. Ein Bewerberkreis von mehr als 14500 gemeinnützigen Vereinen bekam zwischen 25. September und 6. November die Chance, jeweils 1000€ für die Vereinskasse zu gewinnen - dazu mussten sie zu den 1000 Vereinen gehören, die die meisten Stimmen im online-Voting bekamen. Insgesamt wurden 2,86 Millionen Stimmen für soziales und ehrenamtliches Engagement abgegeben. Die Deutsch-Namibische Gesellschaft erreichte mit 931 Stimmen Rang 28 in ihrer Kategorie "ab 501 Mitglieder" und konnte somit 1000€ Preisgeld für UNCSO einstreichen. DNG-Präsident Klaus A. Hess äußerte sich enthusiastisch: "In allen Kategorien ist unter den ersten 50 keine Organisation vergleichbar der DNG als bilaterale Gesellschaft, und auch keine andere Organisation, die sich für Namibia oder dortige Projekte einsetzt. Fazit: Wir sind die beliebtesten auf diesem Feld." - Damit hat Hess den Nagel auf den Kopf getroffen.

Zwei weitere Organisationen gingen für namibische Projekte an den Start: der Kulturverein Deutschland-Namibia e.V aus Wiesbaden, der speziell in Otjimbingwe Hilfe zur Selbsthilfe mittels eines Bäckereiprojekts und einer Änderungsschneiderei leistet. Der Verein schaffte es in seiner Klasse "1-50 Mitglieder" aber nur auf Rang 3919. Außerdem bewarb sich die Kinder- und Familienhilfe Namibia aus Korschenbroich. Der Verein wollte das Geld zur Bezahlung eines Lehrers der Talitha-Kumi-Schule in Arandis verwenden, in der die Patenkinder des Vereins unterrichtet werden. Leider reichte es in der Kategorie "51-200 Mitglieder" nur für Rang 422.

Sobald die 1000€ von der ING-DiBa AG bei der siegreichen DNG eingetroffen sind, wird das Geld an UNCSO übergeben. Auch die Bankgesellschaft freut sich mit den Siegern: "Mit der Aktion wollen wir die vielfältige ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen belohnen. Denn besonders soziales Engagement scheitert leider oft am Geld", so Roland Boekhout von der ING-DiBa. Wer also das Projekt UNCSO unterstützen möchte: Informationen gibt es im Netz auf [www.uncso.org](http://www.uncso.org). Kontaktpersonen und Spendenkonto-Daten -in Deutschland (DNG) und Namibia (UNCSO) - können auf der Homepage [www.praktikum-namibia.de/kontakt.html](http://www.praktikum-namibia.de/kontakt.html) nachgelesen werden.

Jasmin Paul